


 öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Ausbau stadtweiter Kinderkonferenzen – hier: Einrichtung von zwei 0,5 VZÄ Fachkraft-Stellen

Fachbereich:

51 - Amt für Soziales und Jugend

Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Jugendhilfeausschuss	17.09.2025	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt zum 1. Oktober 2025 die Einrichtung einer 1,0 VZÄ Fachkraftstelle bei der Servicestelle Partizipation, aufgeteilt auf den Trägerverein des Jugendringes Düsseldorf und auf das Amt für Soziales und Jugend. Ein Schwerpunkt dieser zwei 0,5 - Stellen soll die Koordination der Kinderkonferenzen in neun Stadtbezirken sein.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.Juni 2025 ist das Konzept zum Ausbau stadtweiter Kinderkonferenzen vorgestellt worden ([JHA/041/2025](#)). In dem Konzept wurde festgehalten, dass die Beteiligung von Kindern eine gesamtstädtische Aufgabe ist und die Kinderkonferenzen in den Stadtbezirken ein Bestandteil stadtweiter kontinuierlicher Kinderpartizipation werden sollen.

Düsseldorf ist in zehn Stadtbezirke mit 50 Stadtteilen unterteilt. Diese Stadtteile unterscheiden sich stark in der Bevölkerungsdichte und in ihrer räumlichen Ausdehnung. Auch die Verteilung von Schulen und der Kinder- und Jugendarbeit stellt sich in den Stadtbezirken unterschiedlich dar.

Wie bereits im vorgestellten Konzept beschrieben, ist geplant, die Kinderkonferenzen mit Abschluss des Beteiligungsprojektes „Jugend checkt Düsseldorf“ sukzessive zu initiieren. Es soll jeweils eine Kinderkonferenz je größerem Sozialraum geben, also in den meisten Stadtbezirken perspektivisch mehrere. Da die genauere Konzeption von und mit den Fachkräften vor Ort erarbeitet und die Umsetzung von ihnen gestaltet wird, kann es zu unterschiedlichen Varianten der Kinderkonferenzen kommen,

jeweils angepasst auf die Bedürfnisse der Kinder im Sozialraum. Ausgenommen ist das bereits bestehende Kinderparlament im Stadtbezirk 10. Daher wird im Folgenden auf neun Stadtbezirke eingegangen.

Da das Handlungsfeld der offenen Kinder- und Jugendarbeit auch als Anwaltschaft für Kinder und Jugendliche zu verstehen ist, bietet es sich an, die Organisation an Fachkräfte aus diesem Bereich zu übergeben. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen verfügen über enge Netzwerke in den Sozialräumen und pflegen diverse Kooperationen mit den Schulen, Familien und anderen relevanten Akteur*innen der Jugendhilfe.

Um Kinderkonferenzen erfolgreich umzusetzen, braucht es Koordinator*innen im Sozialraum, die Austauschtreffen mit Fachkräften organisieren. Über diese Austauschtreffen erfolgt die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Kinderkonferenzen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Koordinator*innen im Sozialraum sind die Absprachen mit Bezirksverwaltungsstellenleiter*innen, Bezirkspolitiker*innen und zuständigen Fachämtern.

Die Aufgabe der Servicestelle Partizipation besteht dann darin, Mitarbeitende zu Koordinator*innen im Stadtbezirk/Sozialraum fortzubilden und bei der Durchführung zu beraten. Weiterhin werden durch die Servicestelle gemeinsam mit den Koordinator*innen die ersten Kinderkonferenzen vorbereitet und in der Startphase begleitet.

Ein weiteres Aufgabenfeld für die Mitarbeiter*innen der Servicestelle Partizipation ist es, den Gesamtüberblick über das Feld der Kinderkonferenzen zu behalten und Prozesse verstärkt zu begleiten, die über den jeweils eigenen Sozialraum und Stadtbezirk hinausgehen.

Die Anforderungen an die Servicestelle seitens verschiedener Ämter sowie von Bezirksvertretungen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Das spricht einerseits für die Qualität der Arbeit in der Servicestelle, andererseits stoßen die Mitarbeitenden derzeit immer wieder an ihre zeitlichen Grenzen. Auch die Neustrukturierung des Prozesses „Jugend checkt Düsseldorf“ verändert die Anforderungen an die Servicestelle. Die Verkürzung des zeitlichen Ablaufs innerhalb des Projektes in einem Stadtbezirk stellen neue Herausforderungen dar. Neben dem Auftrag „Jugend checkt Düsseldorf“ fordert die Einbeziehung in Planungsprozesse zu Spielplätzen, multifunktionalen Sportflächen und weiteren Stadtplanungsprozessen die Mitarbeitenden verstärkt heraus.

Um die Qualität der Arbeit der Servicestelle sicherzustellen, ist eine Stellenausweitung bei beiden Trägern erforderlich.

(Vorläufiger) Zeitplan für den Ausbau von Kinderkonferenzen in Düsseldorf

Wie in der im Juni 2025 vorgelegten Informationsvorlage JHA/041/2025 beschrieben, ist der Ausbau der Kinderkonferenzen ein integraler Bestandteil der Weiterentwicklung des Beteiligungsprojekts „Jugend checkt Düsseldorf“.

Die Abschlussveranstaltung des Projektes unter dem Titel „Re-Check trifft Kinderkonferenz“ bildet den Auftakt zur Verstärkung der Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken. Daraus ergibt sich ein vorläufiger Zeitplan, orientiert am Turnus des ersten Durchgangs von „Jugend checkt Düsseldorf“. Vorbehaltlich eventuell notwendiger Anpassungen ist die schrittweise Durchführung des Projektes in zwei Stadtbezirken pro Jahr geplant.

Was die anvisierte Anzahl an Kinderkonferenzen je Stadtbezirk betrifft, so beruht diese auf der Überlegung, die Kinderkonferenzen auf einer kleinräumigeren Ebene durchzuführen. Dazu wird eine Einteilung in räumliche Zusammenhänge

(Konferenzbereiche) vorgenommen, welche die soziale Infrastruktur (wie Schulen, Kindereinrichtungen), Bevölkerungsdichte und weitere räumliche Gegebenheiten berücksichtigt. Diese entsprechen in einigen Fällen bestehenden Stadtteilen, in anderen werden Stadtteile zusammengefasst.

Die Tabelle beinhaltet eine Übersicht zum empfohlenen Ausbau der Kinderkonferenzen, der sich aus der Erwägung der beschriebenen Rahmenparameter ergibt. Jede Kinderkonferenz umfasst im Einführungsjahr zwei Termine: Eine Frühjahrskonferenz („Re-Check trifft Kinderkonferenz“) zur Bilanz und Themenwahl sowie eine Herbstkonferenz zur Weiterarbeit am Thema. Nach der Auftaktveranstaltung erfolgt die Durchführung der Kinderkonferenzen dann losgelöst von dem Projekt „Jugend checkt Düsseldorf“. Die Struktur ist angelehnt an die positiven Erfahrungen bei den Kinderkonferenzen in Oberbilk, die dort seit 2023 als Pilotprojekt laufen und auch weiterhin parallel fortgeführt werden. Die Tabelle enthält außerdem die kumulierte Anzahl der zu koordinierenden Kinderkonferenzen, die sich mit dem Ausbau im gesamten Stadtgebiet über die Jahre / fortlaufend ergibt.

Tabelle: Vorläufiger Zeitplan zum Start von Kinderkonferenzen im gesamten Stadtgebiet – orientiert an Jugend checkt Düsseldorf

(Start-)Jahr	Stadtbezirke	Konferenzgebiete / Konferenzbereiche nach Stadtteilen	Anzahl an Kinderkonferenzen
2026 – Auftakt	SB 2	Flingern Nord & Düsseltal	1 Kinderkonferenz (= 2 Veranstaltungen: 1 x Frühjahr & 1 x Herbst)
		Flingern Süd	1 Kinderkonferenz
	SB 6	Lichtenbroich & Unterrath	1 Kinderkonferenz
		Rath	1 Kinderkonferenz
		Mörsenbroich	1 Kinderkonferenz
Gesamtanzahl an Kinderkonferenzen im Jahr 2026			6 Kinderkonferenzen (5 neue Kinderkonferenzen plus Fortsetzung des Pilotprojekts in Oberbilk im Stadtbezirk 3)
2027 – Auftakt	SB 1	Derendorf, Golzheim	1 Kinderkonferenz
		Pempelfort	1 Kinderkonferenz
		Stadtmitte, Altstadt, Carlstadt	1 Kinderkonferenz
	SB 8	Unterbach	1 Kinderkonferenz
		Vennhausen	1 Kinderkonferenz
	Eller	1 Kinderkonferenz	
	Lierenfeld	1 Kinderkonferenz	

Gesamtanzahl an Kinderkonferenzen im Jahr 2027			13 Kinderkonferenzen
2028 – Auftakt	SB 4	Heerdt, Lörick	1 Kinderkonferenz
		Oberkassel, Niederkassel	1 Kinderkonferenz
	SB 9	Wersten	1 Kinderkonferenz
		Holthausen, Itter & Himmelgeist	1 Kinderkonferenz
Hassels, Reisholz		1 Kinderkonferenz	
		Benrath & Urdenbach	1 Kinderkonferenz
Gesamtanzahl an Kinderkonferenzen im Jahr 2028			19 Kinderkonferenzen
2029 – Auftakt	SB 3	Unterbilk, Hafen & Friedrichstadt	1 Kinderkonferenz
		Bilk, Hamm, Flehe & Volmerswerth	1 Kinderkonferenz
		Oberbilk	(bereits fortlaufend)
	SB 7	Knittkuhl, Hubbelrath & Ludenberg	1 Kinderkonferenz
		Oberes Gerresheim	1 Kinderkonferenz
		Unteres Gerresheim, Grafenberg	1 Kinderkonferenz
Gesamtanzahl an Kinderkonferenzen im Jahr 2029			24 Kinderkonferenzen
2030 – Auftakt	SB 5	Wittlaer, Kalkum & Angermund	1 Kinderkonferenz
		Kaiserswerth, Lohausen & Stockum	1 Kinderkonferenz
	SB 10	Garath & Hellerhof	keine Kinderkonferenz, da Kinderparlament in Garath
Gesamtanzahl an Kinderkonferenzen im Jahr 2030			26 Kinderkonferenzen mit 52 Veranstaltungen im Jahr